



Kurzfassung der Therapiekonzeption

Das Konzept des Neuen Landes ist ein **sinn- und wertorientiertes Therapiekonzept**. Das Neue Land will auf christlicher Grundlage ausstiegswilligen Drogenabhängigen zu einem neuen, sinnerfüllten Leben ohne Drogen verhelfen (**Abstinenztherapie**).

Fachlich anerkannte Methoden auf dem Hintergrund christlicher Werte und Überzeugungen charakterisieren das Behandlungskonzept der Einrichtung.

Ein weiteres prägendes Merkmal der Therapie im Neuen Land ist die **therapeutische Gemeinschaft**, in der Mitarbeiter (teilweise mit ihren Familien) mit den Patienten zusammen leben. **Die Patienten werden bei uns Gäste genannt.**

Der Rahmen einer Lebensgemeinschaft mit familienähnlichen Strukturen schafft ein Klima, das den Heilungsprozess in der Therapie fördert und positiv begünstigt. Die Gäste finden auf diese Weise nicht nur ein vielfältiges Lernfeld, sondern auch ein Zuhause, Annahme und Geborgenheit, was den Gästen in der Regel in ihrer eigenen Lebensgeschichte fehlte. **Man lebt wie in einer großen Familie.**

In zwei therapeutischen Gemeinschaften stehen für die Durchführung stationärer Entwöhnungsbehandlungen in den Ortschaften Schorborn (Landkreis Holzminden) und Amelith (Landkreis Northeim) **insgesamt 38 stationäre Therapieplätze** zur Verfügung.

- ⚡ **Therapiehaus Schorborn: 15 Plätze für Männer**
- ⚡ **Therapiehaus Amelith: 15 Plätze für Männer, 8 Plätze für Frauen**

Das Therapieangebot in Amelith ist auch für Mütter mit Kleinkindern (0 – 6 Jahre) und für Ehepaare konzipiert.

Die therapeutischen Gemeinschaften des Neuen Landes in Schorborn und Amelith sind **eine anerkannte stationäre Einrichtung zur medizinischen Rehabilitation** drogenabhängiger Menschen (**Entwöhnungsbehandlungen**).

Ebenso ist **das Neue Land als Einrichtung anerkannt gemäß den §§ 35 und 36 BtmG** „Therapie statt Strafe“

Beide Therapiehäuser werden von unserem **federführenden Leistungsträger**, der **Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover**, als eine Gesamteinrichtung geführt.

- ⚡ **Hauptanschrift:** Neues Land Schorborn und Amelith
Schießhäuser Str. 9
37627 Deensen

Belegung

Neben der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover als Hauptbeleger werden die Therapiehäuser des Neuen Landes auch von anderen Rentenversicherungsträgern und von Krankenkassen und Sozialhilfeträgern belegt.

Die Deutsche Rentenversicherung Bund belegt das Therapiehaus in Schorborn.

Behandlungszeiten

Die Behandlungszeiten der Entwöhnungstherapie betragen je nach Indikation und Behandlungsmotivation 3 – 9 Monate.

Indikationen

Aufnahme finden drogen- und mehrfachabhängige Männer und Frauen im Alter von 18-50 Jahren,

- :: mit Persönlichkeitsstörungen
- :: mit psychosomatischen und psychoneurotischen Erkrankungen
- :: mit HIV Infektion
- :: mit gerichtlichen Therapieauflagen
- :: mit Essstörungen
- :: mit verhaltensbezogenen Abhängigkeiten (Spielsucht, Computersucht)
- :: mit körperlichen Behinderungen (Rollstuhlfahrer)

Kontraindikationen: Nicht aufgenommen werden Drogenabhängige, die primär unter einer akuten Psychose oder einer anderen psychiatrisch indizierten Erkrankung leiden oder eine sonstige spezielle Behinderung (Taubheit, Blindheit) vorweisen, die mit unseren Möglichkeiten nicht behandelbar sind.

Eine wichtige Voraussetzung für die Aufnahme ist die Eigenmotivation, eine freiwillige Entscheidung zur Therapie (keine Zwangseinweisung). Das gilt auch für betäubungsmittelabhängige StraftäterInnen, die nach den Bestimmungen der §§ 35 – 37 BtmG zu uns kommen.

Allgemeine Zielsetzungen

Ziele der Therapie im Neuen Land sind:

- :: suchtmittelfreies Leben
- :: Aufbau einer neuen Identität und Lebensqualität
- :: Stabilisierung der Persönlichkeit
- :: eigenständige Lebensführung
- :: Wiederherstellung, Verbesserung oder Erhalt der Erwerbsfähigkeit
- :: dauerhafte Wiedereingliederung in Beruf, Arbeit und Gesellschaft

Suchtmittelfreiheit

Drogen, Alkohol und nicht von den Ärzten der Therapieeinrichtung verschriebene Medikamente sind verboten.

Rauchen (Nikotin) ist im Rahmen des Taschengeldes und der bestehenden Raucherreglung gestattet. Wir bieten Raucherentwöhnungskurse an und motivieren zu einer freiwilligen Nikotinabstinenz.

Modulare Therapie

Die stationäre Entwöhnungstherapie setzt sich aus drei Behandlungsmodulen (Teilen) zusammen. Das erste Modul, die Basistherapie (Stufe 1) dauert 3- 4 Monate und dient der Orientierung für ein neues und drogenfreies Leben. Es ist möglich, die Therapie bereits nach Ablauf der Basistherapie/ Stufe 1 regulär zu beenden.

Je nach Indikation und Behandlungsmotivation kann die Therapie durch zwei weitere ergänzende Module fortgesetzt werden.

Das Vertiefungsmodul (Stufe 2) mit einer Dauer von 2 Monaten beinhaltet verstärkt die Thematik der inneren Heilung und der Vergangenheitsbewältigung.

Das Erprobungsmodul mit einer Dauer von 3 Monaten (Stufe 3 / Adaption) steht für Einübung in Eigenversorgung, verstärkter sozialer Außenorientierung und beruflicher Erprobung (Praktika). Die Zeitdauer für die Module 2 + 3 kann abgeändert werden, wenn es die individuelle Planung der Therapie erforderlich macht.

Die Behandlungsmodule 1 und 2 bilden zusammen die **Stammphase** der Therapie mit einer Dauer bis zu 25 Wochen.

Das Behandlungsmodul 3 ist die **Adaptionsphase** mit einer Dauer bis zu 15 Wochen.

⚡ **Gesamtdauer: 3 – 9 Monate**

In einem **Stufen- und Therapieplan** ist der Aufbau der Behandlung, der Therapiestufen (Module) und der Therapieregeln (Ausgang, Kontakte, Bargeld) zusammenfassend dargestellt. Dieser kann im Bereich Service auf der Internetseite des Neuen Landes heruntergeladen oder in der Drogenberatungsstelle des Neuen Landes angefordert werden.

Wer nach Abschluss einer stationären Entwöhnungsbehandlung wieder rückfällig wird und ambulante Hilfen zur Überwindung nicht ausreichen, kann eine **Festigungstherapie** in unserer Einrichtung bewilligt bekommen.

Der Schwerpunkt dieser ergänzenden stationären Therapieform besteht in der **Rückfallbehandlung**, einer erneuten Stabilisierung und Reintegration.

Bei einer Festigungstherapie verkürzen sich die Behandlungsmodule und Zeiten im Rahmen des Stufen- und Therapieplanes entsprechend der vorliegenden Indikation und einer individuellen Behandlungsplanung.

⚡ **Dauer / Festigungstherapie: 3 – 6 Monate.**

Therapeutische Angebote und Inhalte

Psychotherapie und Seelsorge in Einzel- und Gruppentherapie

- ⚡ um beziehungs- und konfliktfähig zu werden
- ⚡ um die Vergangenheit zu bewältigen und das eigene Leben zu ordnen

Ergo- und Arbeitstherapie

- ⚡ zum Entdecken und Fördern von Fähigkeiten
- ⚡ zur beruflichen Orientierung und Integration
- ⚡ Berufsfindungsseminar (PowerCheck)

Sozialtherapie/Sozialberatung

- ⚡ zur Verbesserung der sozialen Kompetenz
- ⚡ um Hilfestellung zu geben im Umgang mit Behörden, bei der Wohnungssuche, bei der Schuldenregulierung usw.

Schulungs- und Unterrichtsstunden

- ⚡ über Glaubens- / Wert- und Lebensbezüge
- ⚡ zum Thema Sucht und Suchtgefahren
- ⚡ zur Rückfallprophylaxe
- ⚡ als Sprachverbesserungstraining (für Asylbewerber und Aussiedler)
- ⚡ zur Vermittlung und Einübung von EDV-Kompetenz (PC-Kurse)
- ⚡ als Bewerbungstraining

Freizeit- und Kulturprogramm

- ⚡ zur Förderung von Sport und Spiel, Kultur- und Umweltbewusstsein
- ⚡ um Anregungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu bekommen

Gemeinsames Leben in einer christlich-therapeutischen Gemeinschaft

- ⚡ Miteinander leben, arbeiten und feiern, eine neue Zugehörigkeit und Lebensorientierung finden

Das therapeutische Team

Die Therapie wird fachlich von einem multidisziplinären Team ausgerichtet, von Ärzten, Dipl. Psychologen, Dipl. Sozialarbeiten/Sozialpädagogen und Sozialtherapeuten, Ergo- und Arbeitstherapeuten und Krankenschwestern.

Ambulante Nachsorge (betreutes Wohnen)

Nach Abschluss der stationären Therapie kann die Behandlung durch eine ambulante Nachsorge fortgesetzt werden, auch im Rahmen von betreutem Wohnen durch eigene Wohnplätze (Hannoverschorborn - Amelith).

Die Nachsorgezeit wird individuell festgelegt. Sie beträgt in der Regel 6 – 12 Monate.

Im Rahmen der Nachsorge besteht die Möglichkeit, zugehörig zu bleiben und im Neuen Land mitzuarbeiten und auf diese Weise Hoffnungsträger für andere zu werden.

Aufnahmeverfahren/Therapiebewerber

Zentrale Vermittlungs- und Koordinierungsstelle für eine Therapieaufnahme im Neuen Land ist die Drogenberatungsstelle des Neuen Landes. Das gilt auch für Bewerber, die über eine andere Beratungsstelle Kontakt zum Neuen Land gefunden haben.

Kontakt

Neues Land e.V.
Drogenberatung
Steintorfeldstraße 11
30161 Hannover

Tel. 0511/336 117 -30/ -33/ -34/ -35

Email drobs@neuesland.de

Träger

Neues Land e.V., Steintorfeldstr. 11, 30161 Hannover

Entstehung

Das Neue Land wurde 1972 gegründet und bietet seitdem Hilfen für süchtige Männer und Frauen und deren Angehörigen an.

Mitgliedschaften

Der gemeinnützig und mildtätig anerkannte Trägerverein ist Mitglied im Diakonischen Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Hannover und in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Lebenshilfen (ACL).

Internet: www.neuesland.de



Leitung Therapie

Erhard Nack
Schießhäuser Str. 7
37627 Deensen/Schorborn
Tel: 05532/99 91 00
Fax: 05532/99 91 02
Email: e.nack@neuesland.de

